



AMERIKA/BRASILIEN - Brasilien feiert die Heiligsprechung von P. Anchieta: "Er hat uns gelehrt, dass das Evangelium inkulturiert werden muss"

Brasilia (Fides) – San José de Anchieta (1534-1597) wurde von der Brasilianischen Bischofskonferenz (CNBB) zum "Schutzpatron der Katechisten" proklamiert. Dies teilte die Bischofskonferenz im Zusammenhang mit der Heiligsprechung durch Papst Franziskus am gestrigen 3. April mit. Im ganzen Land wurde die Heiligsprechung gefeiert. Erstmals war eine Heiligsprechung des Missionars bereits vor 417 Jahren beantragt worden

Der Vorsitzende der Bischofskonferenz und Erzbischof von Aparecida Kardinal Raymundo Damasceno Assis, betont im Zusammenhang mit dem Ereignis die Bedeutung der Mission des neuen Heiligen, der sich vor allem einer inkulturierten und leicht verständlichen Katechese widmete und dabei auch mit eigenen Mitteln die Poesie und das Theater in den Dienst der Sache stellte. "Er ist ein Vorbild für die Mission und die Evangelisierung für alle Zeiten. Er hat uns gelehrt, dass das Evangelium, damit es verkündet werden kann, inkulturiert werden muss, wobei der Kulturkreis für das es bestimmt ist, berücksichtigt werden muss" so Kard. Damasceno.

Auch in Spanien, dem Heimatland des neuen Heiligen wurde gefeiert. Bischof Bernardo Álvarez von Teneriffa erklärte er sei "berührt" von dieser Heiligsprechung und dankte Papst Franziskus. José de Anchieta wurde im März 1534 in La Laguna geboren. Er studierte in Portugal, wo auch seine Entschluss für das Ordensleben reifte, bis er schließlich in die Gesellschaft Jesu eintrat. 1553 ging er nach Brasilien, wo er 44 Jahre lang lebte und arbeitete. (CE) (Fides, 04/04/2014)